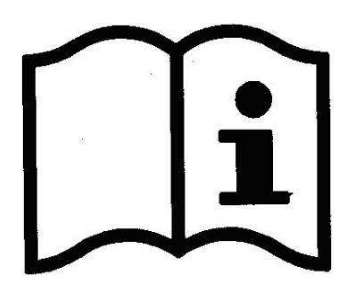


4 Le Pas du Château
85670 SAINT PAUL MONT PENIT
TEL : 02-51-98-55-64
FAX : 02-51-98-59-07
Email : info@medicatlantic.fr
Site Internet : http://www.winncare.fr

DUO DIVISYS



CE



IDO5L24/28-140/160





Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit Ihrer Entscheidung für den Erwerb eines Pflegebetts von MEDICATLANTIC mit zugehörigem Zubehör entgegengebracht haben.
Unsere Betten und das Zubehör wurden unter Einhaltung der wesentlichen Anforderungen der europäischen Richtlinie 93/42/EG und 2007/47/EG ausgelegt und hergestellt.

Sie wurden übereinstimmend mit Norm EN 60601-2-52 (2010) in ihren handelsüblichen Konfigurationen einschließlich der Tafeln und des Zubehörs aus unserer Herstellung geprüft, um ihre Sicherheit sowie maximale Leistung zu gewährleisten.
Dementsprechend ist die Einhaltung der von MEDICATLANTIC angegebenen Nutzungsbedingungen sowie die Verwendung von Original-Kopf- und -Fußteilen sowie von Original-Zubehör für die Anwendbarkeit der vertraglichen Garantie ebenso Voraussetzung wie für eine sichere Nutzung des Pflegebetts und seines Zubehörs.

1. TRANSPORT UND LAGERUNG

Während des Transports muss sich das Bett in der unteren Stellung auf Paletten verpackt befinden sowie verzurrt und geschützt sein. Die kabelgebundene Fernbedienung und das Stromkabel werden am Rost festgemacht.

Die Platten des Kopf- und des Fußteils werden geschützt und an die Liegefläche gegurtet.

Das Bett wird aufrecht stehend in der Originalverpackung befördert, wobei die Angaben auf der Verpackung zu beachten sind.

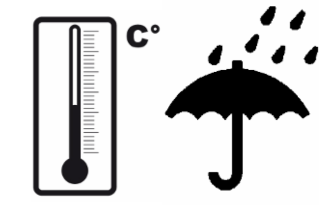


Es ist ausdrücklich untersagt, Pakete zu stapeln, deren Gewicht 60 kg/m² übersteigt. Dabei ist unerheblich, in welcher Position sie sich befinden.
Bitte verbinden Sie das verstellbare Rückenteil und das verstellbare Beinteil vor dem Transport oder Abbau des Bettes fest mit Rahmen des **2**

2. UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Die Betten einschließlich Kopf- und Fußteil sowie Zubehör müssen bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10℃ und + 50℃ und einer relativen Luftfeuchte zwischen 30% und 75% transportiert, gelagert und eingesetzt werden.

Luftdruck zwischen 700hPa und 1060hPa



Umgebungsbedingungen erfüllt sein müssen

3. ALLGEMEINE VERWENDUNG

3.1. Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz

Vor einem Einsatz ist es unbedingt notwendig, die vorliegende Anleitung in allen Einzelheiten zur Kenntnis zu nehmen. Diese enthält Hinweise zu Einsatz und Wartung, durch die Sie eine optimale Sicherheit gewährleisten können.



Der Anwender bzw. das Personal muss über die mit der Verwendung des Bettes einhergehenden Risiken informiert und geschult sein. Kindern und verwirrten oder desorientierten Personen ist die Nutzung des Bettes zu untersagen.

Es entspricht der **Elektromagnetische Verträglichkeit**, - dennoch können bestimmte Geräte seine Funktionsweise verändern. In diesem Fall müssen diese Geräte entfernt oder ihre Verwendung beendet werden.

Bei dem Bett handelt es sich um Medizinprodukt. Wir machen darauf aufmerksam, dass an diesem Medizinprodukt keinesfalls Änderungen vorgenommen werden dürfen. Sie müssen die Rückverfolgbarkeit hinsichtlich der Ausrüstung einschließlich der dazugehörigen Kopf-, Fuß- und Zubehörteile sicherstellen.
Wenn Sie unterschiedliche Arten von Medizinprodukten kombinieren, obliegt die Durchführung einer Gefahrenanalyse sowie die Ausstellung einer **CE**-Bescheinigung Ihnen.

Die Reparatur von elektrischen Ausrüstungsteilen (Zylinder, Netzteil, kabelgebundene Bedienung usw.) darf ausschließlich durch den Hersteller Linak durchgeführt werden.

Das Bett ist ein Gerät, das nicht für eine Verwendung in einer Umgebung geeignet ist, in der sich eine entzündbare Anästhesiemischung mit Luft oder mit Sauerstoff oder mit Diststickstoffmonoxid befindet.

Die zulässige Belastung (siehe technische Daten des Betts) muss gleichmäßig über die Fläche des Rostes verteilt sein.
Unter Last nicht gleichzeitig alle Motoren betätigen (nur ein Motor auf einmal ist zulässig, Ausnahme Höhe mit 2 Motoren oder gleichzeitige Funktion).

Nach jeder Benutzung und während der Pflege des Patienten, muss das Bett gebremst werden.

Es wird empfohlen, das Bett nach jeder Benutzung oder während der Ruhezeit des Patienten in die untere Stellung zu stellen, um die Fallhöhe bei einem eventuellen Sturz einer verwirrten oder unruhigen Person zu verringern. Nicht vergessen die Funktion(en) zu verriegeln (falls Option erhältlich).

Bei Änderung der Höhe oder Winkel der Teile des Bettes, darauf achten, dass sich zwischen Bett, Kopf- und Fußteil, Zubehör und dem Boden oder zwischen Kopf- und Fußteil und Unterteil oder dem Scherensystem weder Gegenstände noch Gliedmaßen des Patienten oder des Pflegepersonals befinden.

Sich nicht auf das verstellbare Rückenteil oder das verstellbare Beinteil setzen, wenn diese nicht flach abgesenkt sind.
Im Falle eines semi erweitert, um mehr als 50 ° Nei gung Büste sitzen, empfehlen wir Verändern der Position der Person im Bett alle 2 Stunden

Während das Bett bewegt wird, darf das Kabel keinen Kontakt zum Boden oder den Rollen haben.
Sollte sich der Einsatz eines Adapters, einer Verlängerung oder einer Mehrfachsteckdose nicht vermeiden lassen, so muss geprüft werden, dass deren Eigenschaften mit den für die Ausrüstung geforderten Eigenschaften übereinstimmen.

Der Stecker des Netzteils muss an ein Stromnetz mit einer Versorgungsspannung von 230 V angeschlossen werden, das den geltenden Normen entspricht.
Der Netzstecker muss unbedingt jedes Mal gezogen werden, bevor das Bett bewegt oder umgestellt wird.
Den Netzstecker nicht durch Ziehen am Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Während aller Manöver muss darauf geachtet werden, dass die Stromkabel der Motoren und der Fernbedienung nicht eingeklemmt werden oder sich verknoten.
Die kabelgebundene Bedienung ist bei Nichtbenutzung am Kopfteil einzuhängen.
Im Falle der Verwendung von Remote-Kontrolle (n) Infrarot MEDICATLANTIC verbietet die Errichtung in einem Raum oder in einem zu nahe Umgebung zwei Betten als Infrarot-Fernbedienung Befehl die zwei Betten zusammen.
Der Zustand der Kabel muss regelmäßig geprüft werden. Sollten auch nur geringste Veränderungen festzustellen sein, muss die mit der Pflege und Wartung des Bettes betraute Person informiert werden, damit die nötigen Reparaturen vorgenommen werden.

Wenn ein technischer Eingriff erforderlich ist, ist die mit der Wartung betraute Person zu kontaktieren.
Des Weiteren steht die Telefonnummer des für jeden Eingriff zu kontaktierenden Unternehmens auf diesem Dokument.

Bei der Verwendung von Seitensicherungen muss der Abstand zwischen der Höhe der Seitensicherung und der Fläche der nicht zusammengedrückten Matratze mindestens 22 cm betragen.
Für eine höhere Sicherheit können die Seitensicherungen angebracht werden (siehe Zubehör).
Um die Autonomie der Person zu fördern, kann ein Mobilitätshilfssystem (S.A.M.™) angepasst werden.

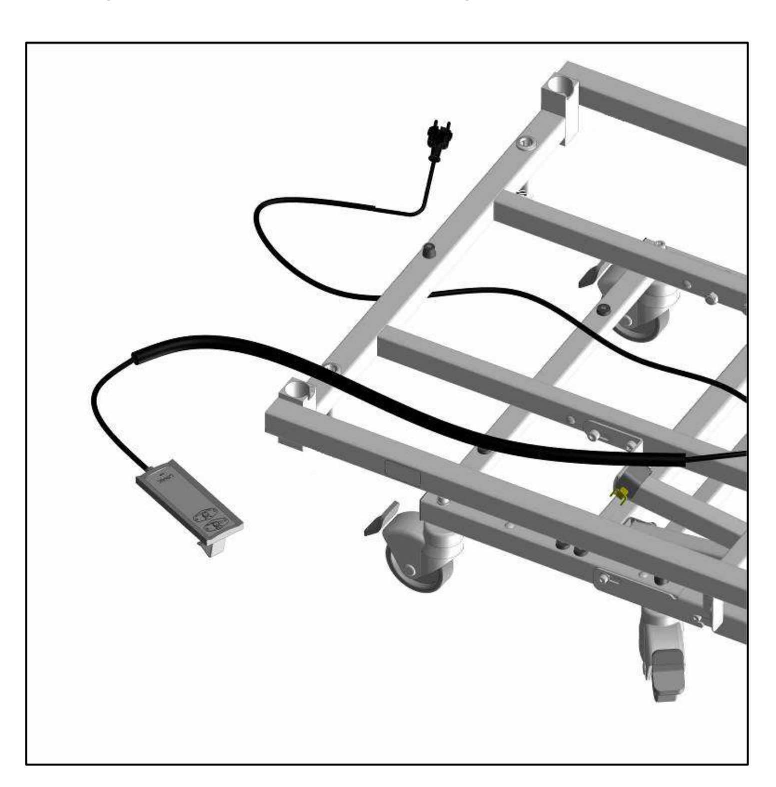
Die empfohlenen Reinigungshinweise müssen beachtet werden.

Verwenden Sie ausschließlich von **MEDICATLANTIC** vertriebenes Original-Zubehör, damit die Sicherheit gewährleistet und die Konformität des Produktes aufrechterhalten bleibt. Es ist untersagt, Änderungen am Bett vorzunehmen.

Eine anormale Nutzung des Betts kann die Gefahr der Beschädigung oder Unfallgefahren für die Benutzer mit sich bringen. Aus diesem Grund führt sie zu Verfall der Garantie. Unter einer anormalen Nutzung sind die Nichtbeachtung der Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz und der Wartungsanweisungen oder andere nicht mit der normalen Funktion des Betts zu vereinbarenden Verwendungen zu verstehen, wie: gleichzeitige Verwendung des Betts durch mehrere Personen, Außeneinsatz, Verfahren des Betts auf einer Fläche mit einem Gefälle von mehr als 10° usw.

3.2. Inbetriebnahme

- Schutzverpackungen, Klebebänder, Verpackungsumschnürungen und Halteclips entfernen (siehe Auspackhinweise auf der Palette).
- Das Bett im Zimmer so anordnen, dass um das Bett herum ausreichend Platz für die Nutzung der unterschiedlichen Funktionen bleibt (Höhenverstellung, Antitrendelenburglage...). Dies gilt insbesondere für den Fall, dass das Bett mit einer Aufrichthilfe oder Seitensicherungen ausgestattet ist. Bei Anbringen einer Aufrichthilfe sicherstellen, dass die Deckenhöhe ausreichend ist.
- Die Rollen bremsen.
- Die Steckdose muss zugänglich bleiben, um eine schnelle Abschaltung des Bettes zu gewährleisten.
- Nachdem man sich vergewissert hat, dass das Stromnetz den geltenden Normen entspricht und die korrekte, für das Netzteil erforderliche Spannung aufweist, das Netzkabel anschließen.
- Auch die korrekte Führung des Netzkabels und des Kabels der Fernbedienung prüfen, um Gefahren durch zwischen den beweglichen Teilen des Betts eingeklemmte Kabel zu vermeiden.



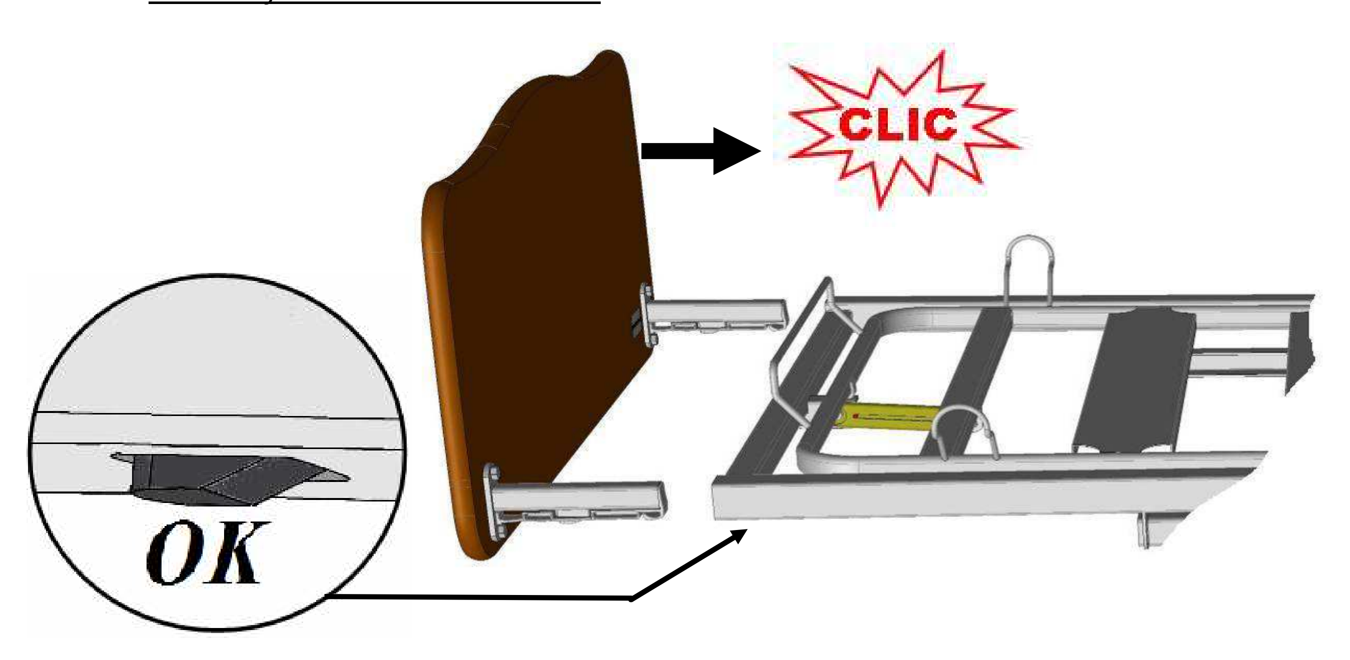


- Die einwandfreie Funktionsweise der Ausrüstung muss gemäß der am Ende des Dokuments beigefügten Kontrollliste nach ihrer Aufstellung überprüft werden. (Test aller Funktionen).
- Die Nutzer müssen in der Nutzung der Ausrüstung unterwiesen werden.
Der Patient und die Personen seiner Umgebung müssen über die einzuhaltenden Sicherheitsvorschriften informiert werden.

3.3. Benutzung

3.3.1. Easy Move Platten

➢ *Eine Easy Move Platte installieren:*



➢ *Eine Easy Move Platte entfernen:*

1

1 bis 2 cm

2

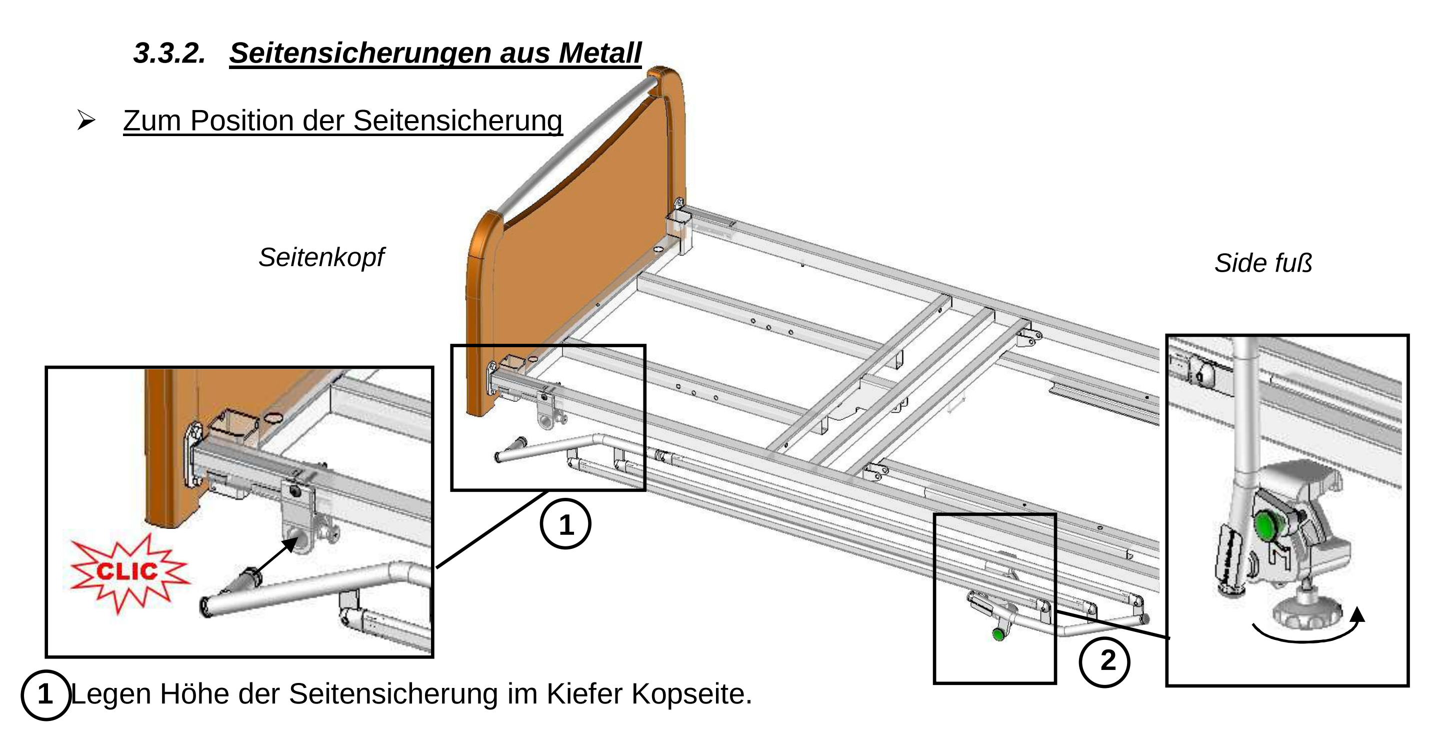
1 bis 2 cm

3

Die höhere Platte an der Kopfseite montieren.

3.3.2. Seitensicherungen aus Metall

➢ Zum Position der Seitensicherung



(1) Legen Höhe der Seitensicherung im Kiefer Kopseite.

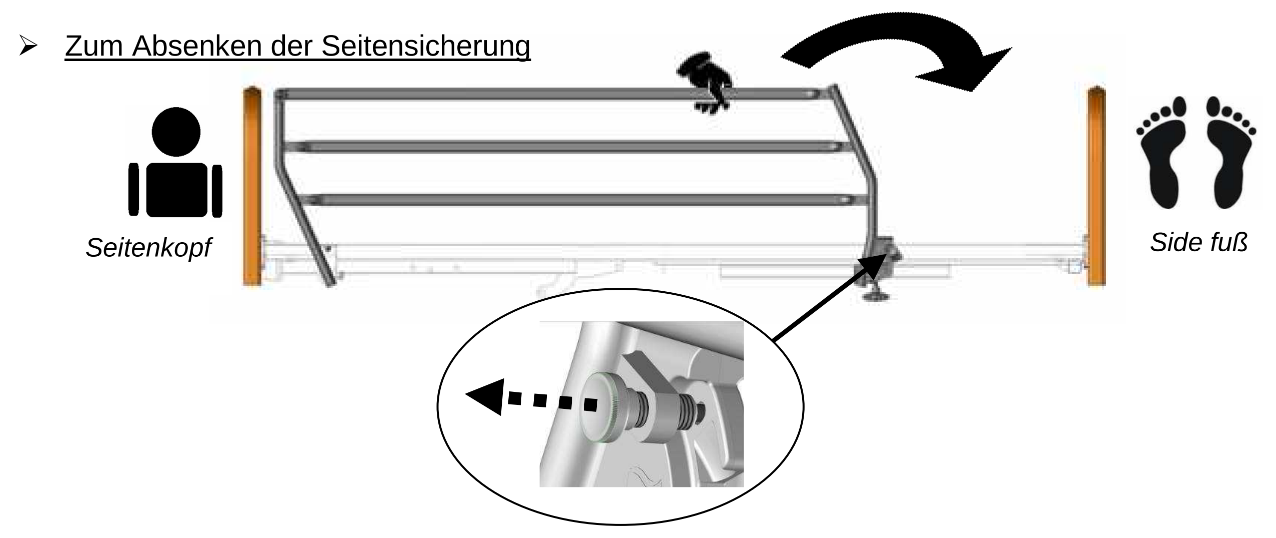
(2) Blockieren den Kiefer mit dem Spannhebel und stellen Sie sicher, dass sie einrastet.

Um die Sperre zu entfernen, im Reversierbetrieb (2) dann wird der Betrieb (1) Ziehen Sie den Zeigefinger.

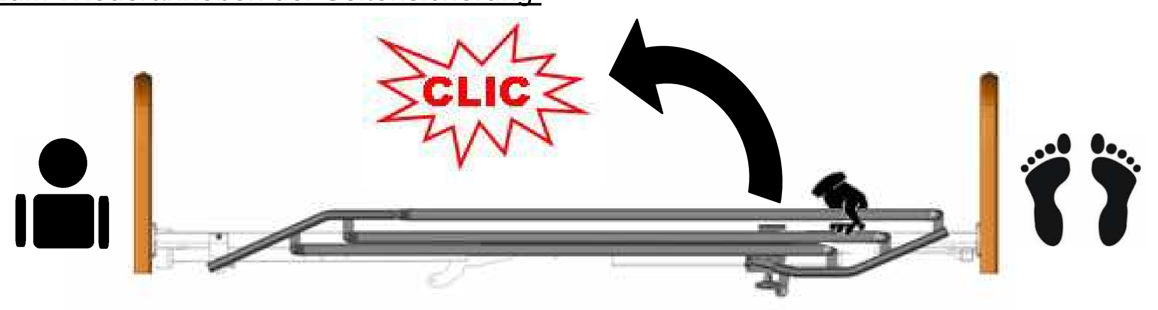


Eine falsch angebrachte Seitensicherung kann die Patientensicherheit beeinträchtigen oder Fehlfunktionen verursachen. **Bei nicht erwachsenen (unter 12 Jahren) oder zu kleinen Patienten (≤ 146 cm) darf die Seitensicherung nicht verwendet werden.**

➢ Zum Absenken der Seitensicherung



➢ Zum Wiederanheben der Seitensicherung.



Prüfen, dass die Seitensicherung sicher eingerastet ist, indem man versucht, sie zu klappen, ohne den Entriegelungszapfen zu betätigen.
Der Abstand zwischen der Höhe der Seitensicherung und der Fläche der nicht zusammengedrückten Matratze muss mindestens 220 mm betragen.

3.3.3. Seitensicherungen aus Holz

Für die Montage der Seitensicherung aus Holz bitte die beiliegende Installationsanweisung einsehen.

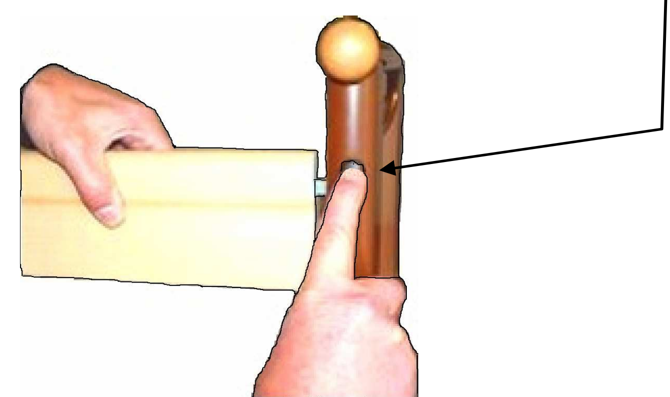
➢ Zum Heben der Seitensicherung

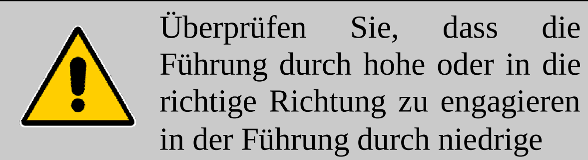
① Die obere Traverse mit beiden Händen anheben, bis sie einrastet.
② Prüfen, dass sie richtig eingerastet ist.

➢ Zum Absenken der Seitensicherung

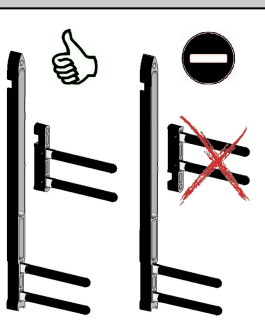
① Die obere Traverse mit einer Hand anheben.
②Mit der zweiten Hand den Entriegelungszapfen drücken.
③ Beim Absenken der Traverse, diese weiter gefasst halten.
④ Die Schritte ① bis ③ auf der anderen Seite wiederholen.





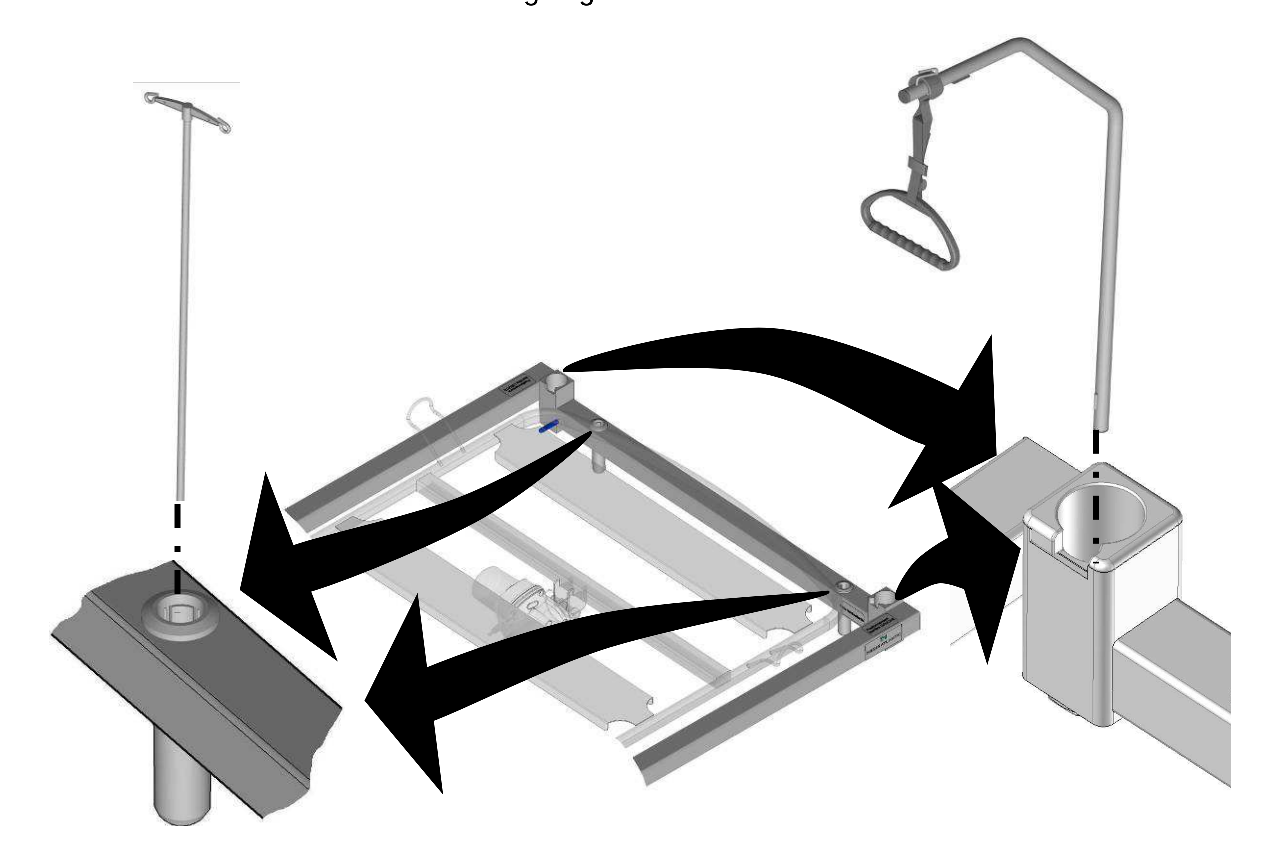


Überprüfen Sie, dass die Führung durch hohe oder in die richtige Richtung zu engagieren in der Führung durch niedrige



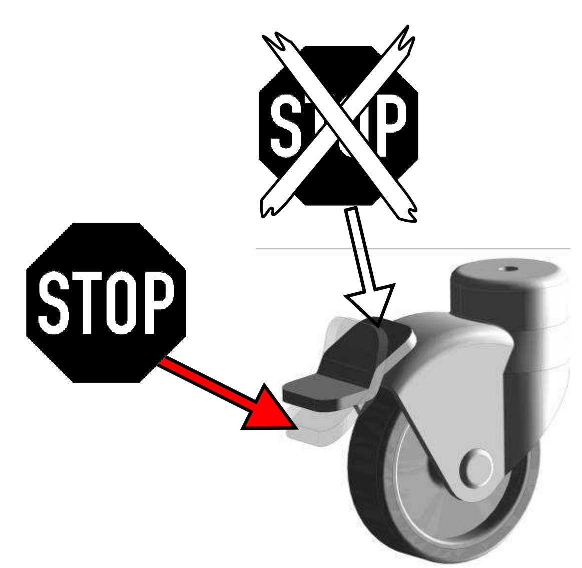
3.3.4. Eck-Aufrichthilfe und Infusionsständer

Die Aufrichthilfe soll dem Patienten dabei helfen, sich aufzurichten und seine Stellung im Bett zu wechseln. Sie ist nicht als Hilfsmittel beim Umbetten geeignet.



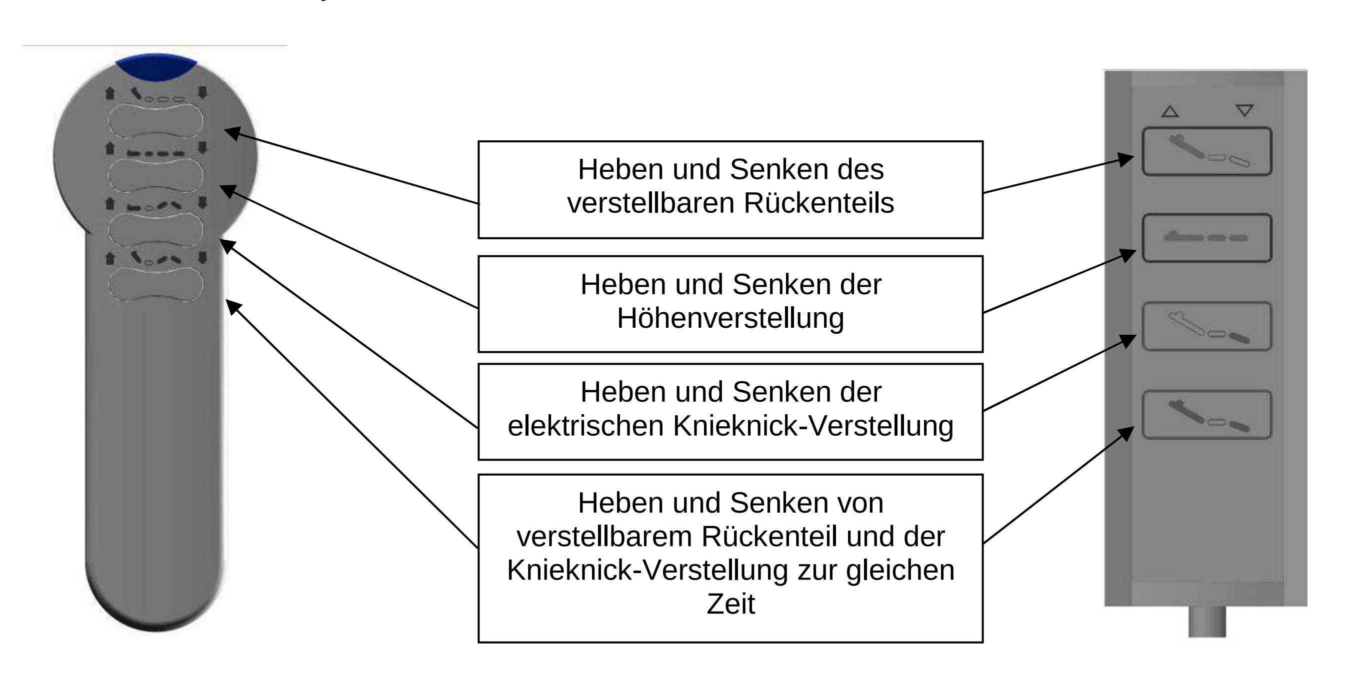
3.3.5. Einzelbremsvorgang

Vergewissern Sie sich, dass die Rollen blockiert sind, indem Sie versuchen, das Bett zu bewegen. Bei Nicht-Beachtung dieser Anweisung kann der Patient oder eine dritte Person beim Versuch, sich auf dem Bett abzustützen, hinfallen.

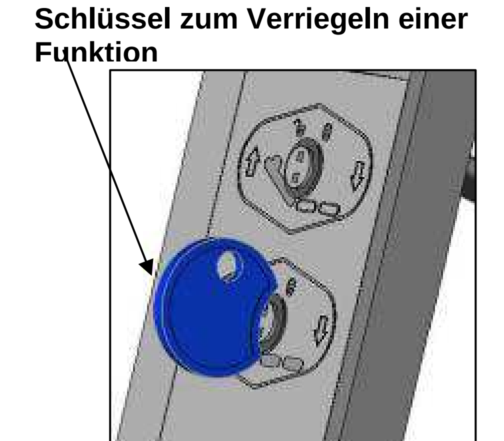


3.3.6. Fernbedienung

- Einen Leerversuchszyklus durchführen, um sich mit den Funktionen des Betts vertraut zu machen.

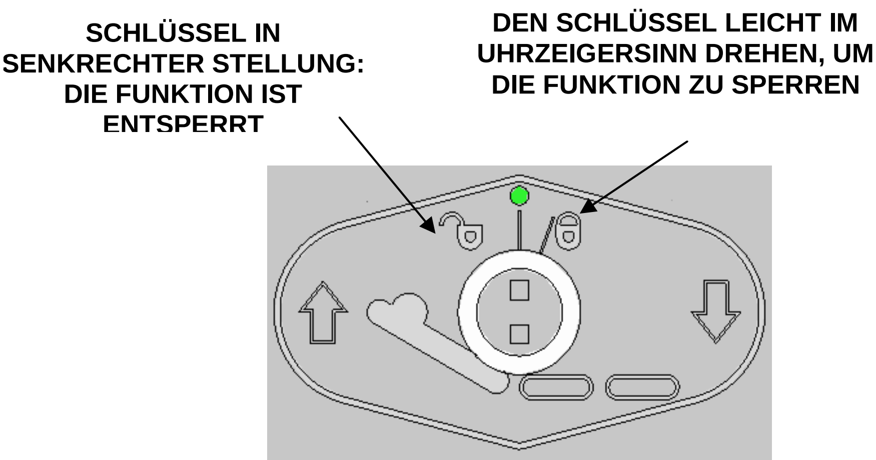


Schlüssel zum Verriegeln einer Funktion



SCHLÜSSEL IN SENKRECHTER STELLUNG: DIE FUNKTION IST ENTSPERRT

DEN SCHLÜSSEL LEICHT IM UHRZEIGERSINN DREHEN, UM DIE FUNKTION ZU SPERREN



3.3.7. Verstellbares Beinteil

➢ Ausführung mit Zahnstangen (11):

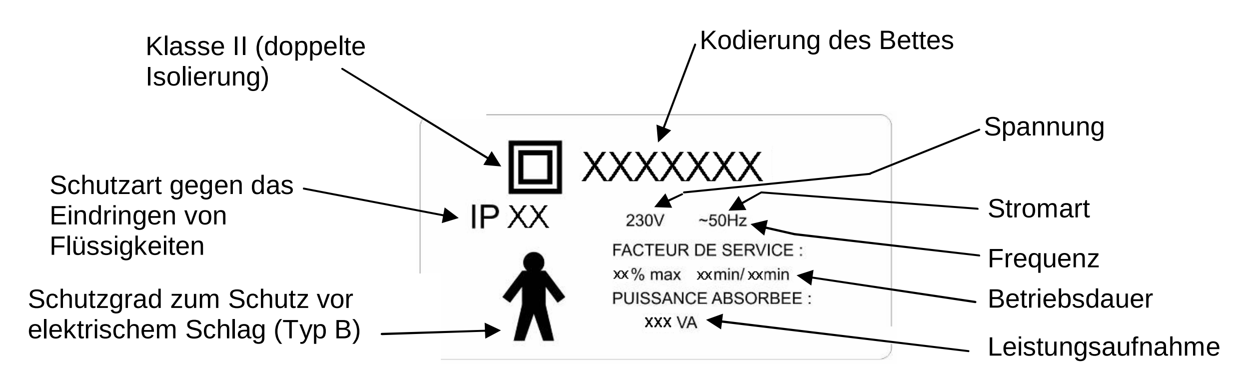
Zum Hochstellen das verstellbare Beinteil mit Hilfe des am Ende angeordneten Drahtgriffs anheben.
Zum Absenken mit der Hand leicht oder maximal das Beinteil entlasten, um die Raste freizugeben und das Beinteil zu senken.

➢ Ausführung mit elektrischer Knieknick-Verstellung (08):

Knieknick-Verstellung mit Speicherfunktion: Diese Funktion ermöglicht die Bewahrung einer Position des Bereichs Schienbein in der Horizontalen, wenn der Zylinder in der oberen Position steht. Zur Verwendung dieser Funktion muss die 1. Raste der Zanhstange eingerastet sein, wenn das Beinteil in flacher Position steht.
Knieknick-Verstellung ohne Speicherfunktion: Das Endteil des Schienbeinbereichs bleibt in Kontakt mit dem Rost.

3.4. Technische Daten

3.4.1. Technische Daten, Elektrik



	TYP	SCHUTZART	SPANNUNG	FREQUENZ
LINAK Zylinder	LA27 / LA24 / LA34	IP 66	24V Gleichstrom	-
Netzteil	CB 6	IP 66	230 V Wechselstrom	50 Hz
Anschlussdose	MJB	IP 66	24V Gleichstrom	-
Bediengerät für Pflegepersonal seitlich	ACC	IP 66	24V Gleichstrom	-
Bediengerät für Pflegepersonal verschiebbar	ACO	IP 66	24V Gleichstrom	-
Kabelgebundene Steuerung	HB72 / HB74	IP 66	24V Gleichstrom	-
Kabelgebundene Steuerung, verriegelbar	HL72 / HL74	IP 54	24V Gleichstrom	-
Schwanenhalsbedienung	FPP	IP 66	24V Gleichstrom	-
Batterie	BA1812-	IP 66	24V Gleichstrom	-
Infrarot-Bedienung	HB21	IP 21	3V Gleichstrom	-



Maximale Betriebsdauer : Lesen Sie die Empfehlungen auf der elektrischen Label Bett vorgestellt.

Wichtige Leistungen

Das Bett hat keine Eigenbewegung, wenn es elektromagnetischen Störungen in den Grenzen der unten angegebenen Werte ausgesetzt ist.

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung		
Das Pflegebett (siehe Inhaltsangabe) ist für eine Nutzung in der unten spezifizierten elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Nutzer muss sich vergewissern, dass es in einer entsprechenden Umgebung eingesetzt wird.		
Emissionsmessung	**Übereinstimmung**	**Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien**
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Das Pflegebett (siehe Inhaltsangabe) nutzt Hochfrequenzenergie nur für interne Funktionen. Aus diesem Grund sind die HF-Emissionen sehr gering und die Störung benachbarter elektronischer Ausrüstungen unwahrscheinlich.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Pflegebett (siehe Inhaltsangabe) ist für eine Nutzung in allen Räumen häuslicher Umgebung einschließlich derer bestimmt, die unmittelbar an das öffentliche Energie-Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden. [ ]
Oberschwingungsströme EN 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen / Flicker EN 61000-3-3	Anwendbar	
HF-Emissionen CISPR 14-1	Konform	Das Pflegebett (siehe Inhaltsangabe) ist nicht für einen Anschluss an andere Ausrüstungen bestimmt.

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Pflegebett (siehe Inhaltsangabe) ist für eine Nutzung in der unten spezifizierten elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Nutzer muss sich vergewissern, dass es in einer entsprechenden Umgebung eingesetzt wird.			
Störfestigkeitsprüfung	**IEC 60601 Störfestigkeits-Prüfpegel**	**Übereinstimmungspegel**	**Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien L**
Entladung statischer Elektrizität EN 61000-4-2	± 6 kV Kontaktentladung ± 8 kV Luftentladung	±6 kV Kontaktentladung ±8 kV Luftentladung	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder gefliest sein. Ist der Bodenbelag aus einem Synthetikstoff, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30% betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/ Burst EN 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs- /Ausgangsleitungen	±2 kV für Netzleitungen ±1 kV für Eingangs- /Ausgangsleitungen	Die Qualität der Hauptstromversorgung sollte einer typischen Geschäfts- oder Krankenhaus-Umgebung entsprechen.
Stoßspannungen EN 61000-4-5	Gegentakt-Spannung ± 1 kV Gleichtakt-Spannung ± 2 kV	Gegentakt-Spannung ± 1 kV /	Die Qualität der Hauptstromversorgung sollte einer typischen Geschäfts- oder Krankenhaus-Umgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen EN 61000-4-11	• <5% U_T - für 10 ms • 40% U_T - für 100 ms • 70% U_T - für 500 ms • <5% U_T - für 5 ms	• <5% U_T – für 10 ms • 40% U_T - für 100 ms • 70% U_T - für 500 ms • <5% U_T - für 5 ms	Die Qualität der Hauptstromversorgung sollte einer typischen Geschäfts- oder Krankenhaus-Umgebung entsprechen. Sollte der Benutzer des Pflegebetts (siehe Inhaltsangabe) fordern, dass es auch während einer Unterbrechung der Hauptstromversorgung betrieben werden kann, wird empfohlen, das Bett über einen Wechselrichter oder eine Batterie zu versorgen.
Magnetfeld bei Netzfrequenz (50/60 Hz)	3 A/m	3 A/m	Das Magnetfeld bei Netzfrequenz muss eine für eine Aufstellung in typischer Geschäfts- oder Krankenhaus-Umgebung charakteristischen Feldstärke aufweisen.
Anmerkung: U_T *ist der Nennwert der während der Prüfung angelegten Versorgungsspannung.*			

Leitlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Pflegebett (siehe Inhaltsangabe) ist für eine Nutzung in der unten spezifizierten elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Nutzer muss sich vergewissern, dass es in einer entsprechenden Umgebung eingesetzt wird.			
Störfestigkeitsprüfung	**IEC 60601 Störfestigkeits-Prüfpegel**	**Übereinstimmungspegel**	**Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien**
Leitungsgeführte Störgrößen EN 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz	3 V	Tragbare und mobile Funkgeräte samt ihrer zugehörigen Kabel dürfen in keinem geringerem Abstand vom Pflegebett (siehe Inhaltsangaben) verwendet werden, als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Senderfrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. **Empfohlener Schutzabstand** $d = 1{,}17\sqrt{P}$

Abgestrahlte hochfrequente elektromagnetische Felder EN 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m 80 bis 800 MHz 2 bis 2,5 GHz 10 V/m 800 MHz bis 2 GHz	$d = 1{,}17\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 2{,}33\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz wobei P die maximale vom Hersteller angegebenen Nennleistung des Senders in Watt (W) ist und *d* der empfohlene Schutzabstand in Metern (m). Die in einer elektromagnetischen Messung vor Ort [a] ermittelte Feldstärke der von stationären Funksendern erzeugten Magnetfelder muss für die einzelnen Frequenzbereiche unter dem Übereinstimmungspegel liegen. In der Nähe von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich:

Anmerkung 1 Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der höhere Frequenzbereich.

Anmerkung 2 Es ist möglich, dass diese Empfehlungen nicht auf alle Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

A Die Feldstärken stationärer Sender, sowie von Basis-Stationen von Funktelefonen (Handys, schnurlose Telefone) und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM- Rundfunk- und Fernsehsendern können nicht präzise theoretisch vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich stationärer Funksender bestimmen zu können, ist eine Messung am Standort erforderlich. Wenn die in der Nutzungsumgebung des Pflegebetts (vgl. Inhaltsangabe) gemessene Feldstärke die anwendbaren oben genannten Konformitätspegel überschreitet, muss die einwandfreie Funktionsweise des Bettes überprüft werden. Sollten sich Unregelmäßigkeiten in der Funktionsweise herausstellen, müssen zusätzliche Maßnahmen getroffen werden, wie eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort der betreffenden Ausrüstung.

B Über dem Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz, muss die Feldstärke unter 3 V/m liegen.

Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren oder mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem Pflegebett (vgl. Inhaltsangabe)

Das Pflegebett (vgl. Inhaltsangabe) ist für den Einsatz in einer hinsichtlich hochfrequenter Störgrößen kontrollierten elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Nutzer kann helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem Bett- abhängig von der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben - einhält.

Maximale Nennleistung des Senders W	**Schutzabstand in Abhängigkeit der Sendefrequenz in m**		
	150 kHz bis 80 MHz	80 MHz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,5 GHz
	$d = 1{,}17\sqrt{P}$	$d = 1{,}17\sqrt{P}$	$d = 2{,}33\sqrt{P}$
0,01	0,12 / 0,116	0,12 / 0,116	0,23 / 0,233
0,1	0,37 / 0,316	0,37 / 0,366	0,74 / 0,736
1	1,17 / 1,16	1,17 / 1,16	2,33 / 2,33
10	3,70 / 3,66	3,70 / 3,66	7,37 / 7,36
100	11,70 / 11,6	11,70 / 11,6	23,30 / 23,3

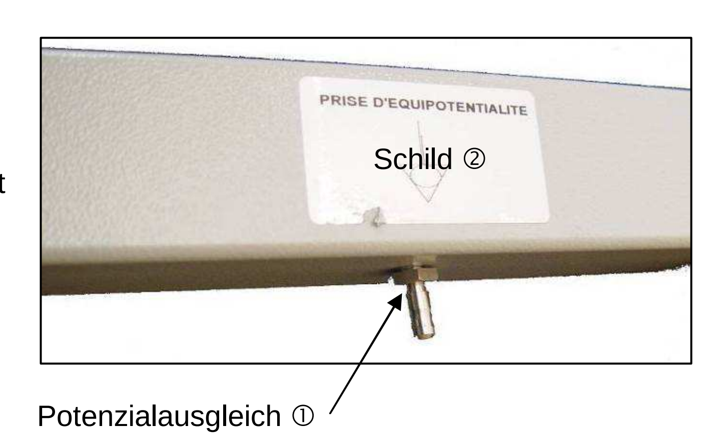
Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Liste nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand ***d*** im Metern (m) mit Hilfe der für die Senderfrequenz anwendbaren Gleichung berechnet werden, wobei ***P*** der maximalen vom Hersteller angegebenen Nennleistung des Senders in Watt (W) entspricht.

Anmerkung 1 Bei 80 MHz und 800 MHz, gilt der Schutzabstand des höheren Frequenzbereichs.

Anmerkung 2 Es ist möglich, dass diese Empfehlungen nicht auf alle Situationen zutreffen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Gegenständen und Personen beeinflusst.

3.4.2. Potenzialausgleich

Unter dem kopfseitigen Rost steht Ihnen ein Potenzialausgleichsanschluss ① zur Verfügung, der durch Schild ② gekennzeichnet ist und den Anschluss eventueller elektro-medizinischer Geräte ermöglicht.
Die Kabel dieser Geräte müssen unbedingt zum Kopfteil hin und nicht seitlich herausgeführt werden.

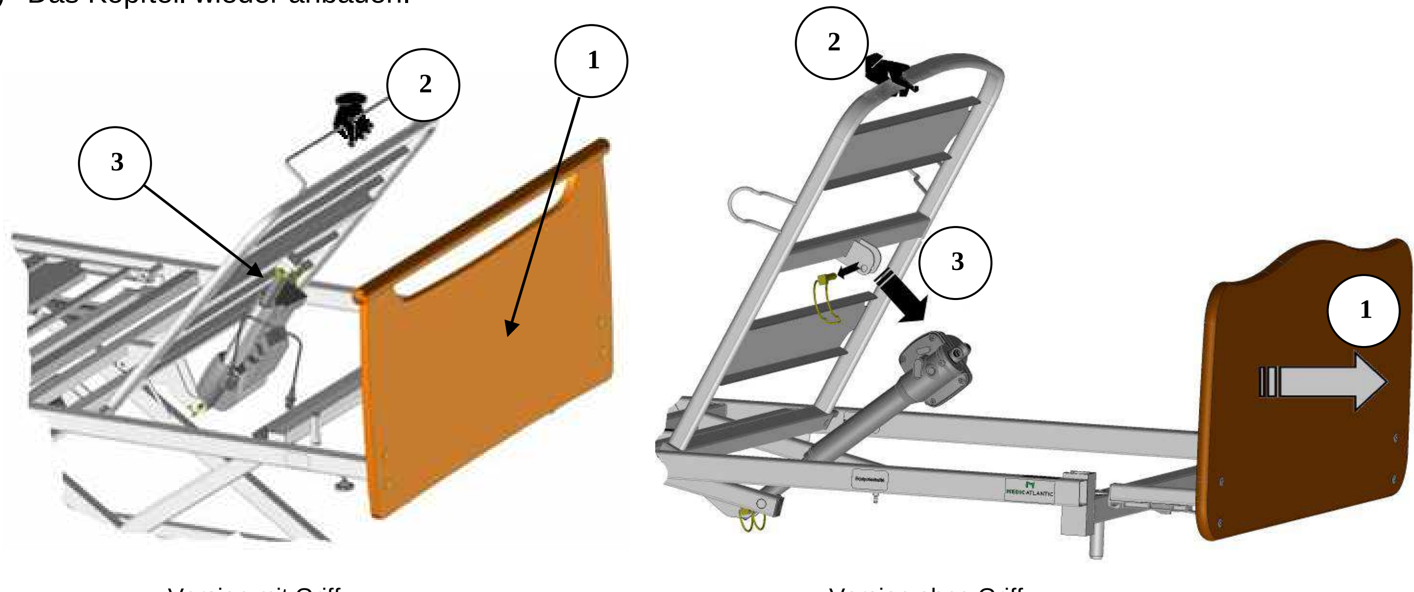


Potenzialausgleich ①

3.5. Zurückstellen des verstellbaren Rückenteils in die flache Position

Bei einer Panne oder einem Stromausfall, zum Zurückstellen des Rückenteils in die flache Position wie folgt vorgehen:

a) Die Steckdose abtrennen.
b) Das Kopfteil ① ausbauen.
c) Sich am Kopfteil des Bettes positionieren, mit einer Hand den Griff des Rückenteils ② greifen. Drücken oder anheben, um den vom Patienten ausgeübten Druck auszugleichen und mit der anderen Hand den Clip ③ lösen an der Schubstange, der Zylinder des Rückenteils wird dann nach unten schwenken.
d) Das Kopfteil wieder anbauen.



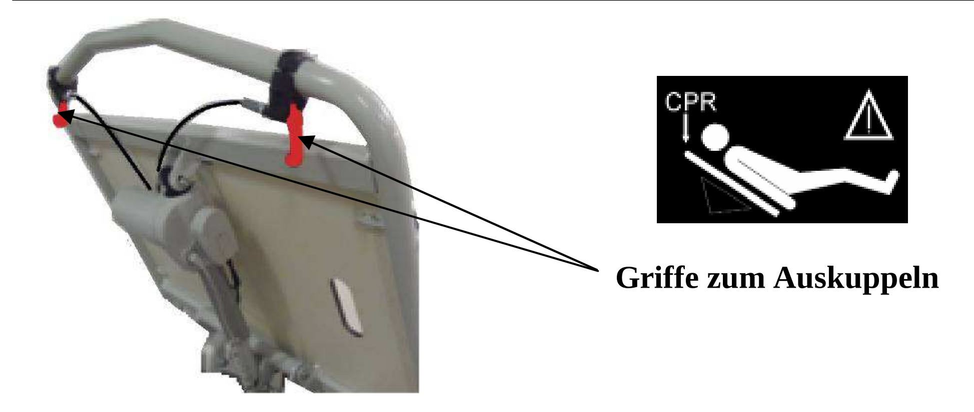
Version mit Griff — Version ohne Griff

➢ ***Falls das Bett mit der Notauskuppelfunktion des Rückenteils ausgerüstet ist (C**ardio **P**ulmonary **R**esuscitation**)***



1) Das verstellbare Rückenteil mit einer Hand greifen.
2) Mit der anderen Hand während der Absenkbewegung einen der beiden am verstellbaren Rückenteil befindlichen Griffe betätigen.

Wird der Griff losgelassen, stoppt die Bewegung des verstellbaren Rückenteils.



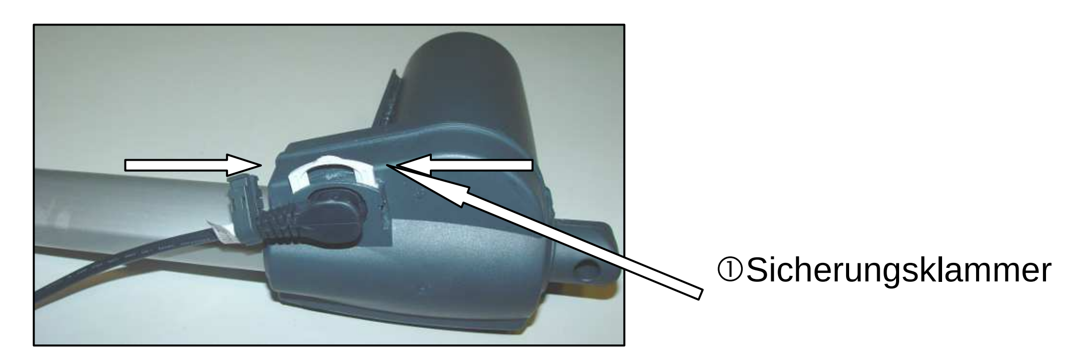
4. WARTUNG

4.1. Anleitung zur Demontage der Motoren



Den Anschluss an die 230-Volt-Steckdose vor der Demontage unterbrechen.

- Die Demontagearbeiten durchführen, wenn das Bett leer ist oder sich in seitlicher Position befindet.
- Werden die Demontagearbeiten in einer anderen Position durchgeführt, müssen die beweglichen Teile gesichert werden, um ein Einklemmen sicher zu vermeiden.
- Die Sicherheitsclips ① entriegeln,den Anschluss der Versorgungskabel der Motoren unterbrechen und sie aus den Befestigungen ziehen.
- Motoren an der Stelle und in derselben Ausrichtung wie die ursprünglichen Motoren wieder einbauen.



4.2. Pflege

Qualitätskontrolle von medizinischen Betten werden durch geschultes Fachpersonal oder biomedizinischen gemacht werden und unter Berücksichtigung der normalen Einsatzbedingungen in der Bedienungsanleitung angegeben ist, auf einem Bett mit seinen spezifischen Sicherheitsbarrieren.
Das Bett muss vorhanden sein, um alle Qualitätskontrolle mindestens einmal pro Jahr, sondern auch auf besonderen Wunsch und korrektive Wartung auf die Leistung, die durch den Eingriff beeinträchtigt werden könnten, durchzuführen. Doch um Zeit zu sparen kann dies mit vorbeugender Wartung zugeordnet werden. In diesem Fall ist es nicht sinnvoll, eine weitere Prüfung der bereits gesteuert Leistung machen.

EMPFEHLUNGEN ZUR VORBEUGENDEN WARTUNG:
Die vorbeugende Wartung muss übereinstimmend mit unseren Spezifikationen und mindestens einmal pro Jahr durch die Stelle/Person durchgeführt werden, die das Bett aufgestellt hat.
Zwischen zwei Wartungsleistungen und mindestens einmal pro Jahr müssen folgende Arbeiten durchgeführt werden:
- Prüfung der Befestigung der elektrischen Kabel entlang der Metallstreben, um ein Einquetschen dieser Kabel während des Betriebs der Höhenverstellung zu vermeiden.
- Prüfung des einwandfreien Zustands aller elektrischen Kabel und Anschlüsse der Ausrüstung. Austausch auch bei geringsten festgestellten Veränderungen (Verschleiß, Quetschung, Beschädigungen...)
- Prüfung des äußeren Erscheinungsbildes (auf Spuren von Feuchtigkeit und den guten Allgemeinzustand von Schutzabdeckungen) sowie der einwandfreien Funktionsweise von Motoren und Zylindern.
- Prüfung der einwandfreien Funktionsweise der Ausrüstung (Test aller Funktionen)
- Prüfung des einwandfreien Zustands des Rahmens, Rostes und der mechanischen Gelenke des Bettes.
Wenn die Wartung im häuslichen Umfeld des Patienten im Rahmen eines langfristigen Vertrages erfolgt, muss der Aufsteller außerdem:
- die Aufstellung der Ausrüstung prüfen (prüfen, dass seit der Aufstellung vom Benutzer keine den Sicherheitsanweisungen zuwiderlaufenden Veränderungen vorgenommen worden sind).
- den Benutzern die Sicherheitsanweisungen in Erinnerung rufen.
- Alle Arbeiten zur Installation und vorbeugenden Wartung müssen aufgezeichnet werden. Siehe Tabelle der Ausführungen hier unten. Diese Aufzeichnung muss an einem bestimmten Ort für die gesamte Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden.

QUALITÄTSPRÜFUNG VON PFLEGEBETTEN

ANGABEN ZUM MEDIZINPRODUKT	NIEDERLASSUNG / STANDORT
KATEGORIE	
MARKE MODELL TYP	
SERIEN-NR.	ABTEILUNG ORT
INVENTAR-NR.	
HERSTELLUNGSDATUM	

GEEICHTE UND GEPRÜFTE PRÜFGERÄTE		
Beschreibung	Typ/Modell	Identifikations-/Seriennr.
Masse-Durchgangsprüfer		
Dielektrometer		
Streustrom zum Patienten		

Qualitative Aspekte	NA **(1)**	JA	NEIN
SICHTPRÜFUNGEN			
Allgemeinzustand			
Verfügbarkeit der Benutzungsanweisung			
Kopf- und Fußteil des Betts vorhanden?			
Guter Allgemeinzustand (Kopf- und Fußteil des Bettes, Ecken des Betts, Schutzpuffer)			
Allgemeine Sauberkeit			
Korrosionszustand im Hinblick auf die Anforderungen wegen der Bedienung durch den Nutzer akzeptabel?			
Guter Zustand der Kennzeichnung/Schild/Aufdruck			
Mechanik			
Guter Zustand der Aufrichthilfe (Befestigung und Gurt)			
Guter Zustand der mechanischen Züge			
Guter Zustand der Liegefläche (Rost)			
Korrekte Verriegelung oder Befestigung des Kopf- und Fußteils des Betts			
Einwandfreie Funktionsweise des verstellbaren Rückenteils			
Einwandfreie Funktionsweise des verstellbaren Oberschenkelteils			
Einwandfreie Funktionsweise der halbaufgerichteten Position			
Einwandfreie Funktionsweise des manuell verstellbaren Beinteils			
Einwandfreie Funktionsweise Trendelenburg-/ Antitrendelenburglage			
Einwandfreie Funktionsweise der Rostverlängerung			
Einwandfreie Funktionsweise der Rollen (Schwenken, Rollen...) einschließlich der Lenkrolle, sofern vorhanden.			
Einwandfreie Funktionsweise zum Stillsetzen des Bettes (Bremsen der Rollen)			
Prüfung der Befestigungen, unterschiedlichen Bolzen, Achsen, Stifte, Infusionsständer			

Qualitative Aspekte	NA **(1)**	JA	NEIN
Prüfung des einwandfreien Zustands der Schweißnähte			
Freiheit von Geräuschsbelästigungen (Knirschen, Schmierung)			
Elektrik, Hydraulik und Pneumatik			
Guter Zustand der elektrischen Kabel, der Anschlüsse und Stecker (nicht einklemmt, gequetscht...)			
Guter Zustand der elektrischen Bauteile (Netzteil, Motoren, Schaltkästen usw.)			
Guter Zustand der Hydraulik- und Pneumatik-Bauteile (Pumpen, Kompressoren, Zylinder, Dämpfer...)			
Einwandfreier Zustand der Fernbedienungen, Anzeigen und Anzeigeleuchten			

Spezielle Seitensicherungen des Betts	NA **(1)**	JA	NEIN
Bei den angebrachten Seitensicherungen handelt es sich um spezielle, für das Bett bestimmte Seitensicherungen und/oder diese entsprechen den Hersteller-Spezifikationen			
Korrekte Anbringung und Befestigung			
Einwandfreie Funktionsweise der Verriegelung der Seitensicherungen in oberer Position			
Prüfen, dass die an der Oberkante der Seitensicherungen gemessene Höhe über der Fläche der nicht zusammengedrückten Matratze ohne Dekubitustherapiematratze größer oder gleich 220 mm ist (übereinstimmend mit der geltenden Norm) **2**			

Sicherheitsprüfung		NA **(1)**	JA	NEIN
Sperrung der Bedienfunktionen				
Deaktivierung der Betätigungspedale für die Höhenverstellung				
Cardio Pulmonary Resuscitation (CPR) Not-Rückstellung des verstellbaren Rückenteils in die flache Position	Prüfung der einwandfreien Funktionsweise beim Wegklappen oder Entfernen des Kopfteils im Notfall			
	Prüfung der einwandfreien Funktionsweise der Not-Rückstellung des verstellbaren Rumpfteils in die flache Position			
Einwandfreies Verhalten der Zylinder unter Belastung				
Einwandfreie Funktionsweise der visuellen und akustischen Alarmvorrichtungen				

Quantitative Aspekte	NA **(1)**	JA	NEIN
Einwandfreie Funktionsweise des Bettes an Batterie			
Prüfung der Bewegungsamplituden			
Maximaler Winkel am Anschlag = Maximaler Winkel aus den Empfehlungen der Hersteller-Spezifikation (± 2°)			
Maximale Höhe = Maximale Höhe aus den empfohlenen Hersteller-Spezifikationen (± 20 mm)			
Mindesthöhe = Mindesthöhe aus den empfohlenen Hersteller-Spezifikationen (± 20 mm)			

Elektrische Sicherheit			
Prüfung der elektrischen Sicherheit (Werte gemäß der Norm EN 60601-1)			

Anmerkungen

Schlussfolgerung			JA	NEIN
Betriebsbereit (ist die Sicherheit von Patienten, des Pflegepersonals und der Techniker gefährdet?)				
Vorzusehende Maßnahmen (siehe Anmerkungen) **3**				
Empfohlenes Datum für die nächste Qualitätsprüfung				
BEARBEITER				
NAME		Firma Niederlassung		
DATUM		Unterschrift		

1 nicht anwendbar

2 Wenn die gemessene Höhe nicht normkonform ist, muss der verantwortliche, für die korrekte Anwendung der Vorschrift zuständige Gesundheitsbeauftragte informiert werden. Die Nicht-Übereinstimmung ist kein Kriterium für eine nicht vorliegende Betriebsbereitschaft.

3 Der Auftraggeber entscheidet in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Qualitätsprüfung und den gemachten Anmerkungen darüber, welche Maßnahmen zu treffen sind und welche Personen kontaktiert werden müssen.

4.3. Reinigung und Desinfektion

Eine Hochdruckreinigung ist untersagt.
Den Anschluss des Netzkabels ans Stromnetz unterbrechen.

Prüfen, dass alle elektrischen Bauteile untereinander verbunden sind. Alle Anschlüsse des Netzteils müssen in Benutzung sein, da dessen Abdichtung andernfalls nicht gewährleistet ist.

Die elektrischen Umhüllung der Zylinder, kabelgebundener Bedienung, so bald wie möglich reinigen, wenn diese Körperflüssigkeiten, insbesondere Urin, ausgesetzt waren.

Bei dem Pflegebett handelt es sich um ein nicht kritisches Produkt, das eine „niedrige Desinfektionsstufe“ rechtfertigt.
Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die unten stehenden Empfehlungen unter Einhaltung der guten fachlichen Praxis formalisiert worden sind, jedoch nicht als Protokoll gelten können. Bitte setzen Sie sich mit der Hygiene-Abteilung des Krankenhauses in Verbindung.

- **ZIEL**

Aufbereitung des Betts und Vermeidung einer Übertragung von Keimen von einem Patienten auf den anderen.
Alle organischen Verschmutzungen beseitigen durch:
- mechanisches Einwirken (Reinigung)
- chemisches Einwirken (Desinfektion)

- **INDIKATION**

Physikalische und bakteriologische Sauberkeit des Betts und seines Zubehörs

- **MATERIAL**

Mikrofasertücher

Reinigungsmittel oder Desinfektions- und Reinigungsmittel (Mittel zur desinfizierenden Flächenreinigung mit CE-Kennzeichnung) und Mittel zur Flächendesinfektion (Chlorderivate, Alkoholbasis < 30%)

Achtung! Desinfizierende Reinigungsmittel und Javelwasser dürfen nicht pur verwendet werden. Es ist eine Remanenzzeit entsprechend den Herstellerempfehlungen der Desinfektionsmittel anzuwenden (die Trocknungszeit entspricht oft der Remanenzzeit ohne Anwesenheit von Menschen).

Dampfreinigungsgerät Typ SANIVAP samt Zubehör

- **TECHNIK**

- Tägliche Pflege mit einem Mittel zur desinfizierenden Flächenreinigung, das in einem Schritt angewendet wird.
- Regelmäßige Aufbereitung bzw. Aufbereitung bei Entlassung des Patienten über das dreistufige *Bio-Reinigungs*- und Desinfektionsverfahren:
  - Die Reinigung erfolgt mittels eines mit einem Reinigungsmittel bzw. einem Mittel zur Flächenreinigung und -desinfektion getränkten Tuchs
  - Gespült wird mit einem mit klarem Wasser getränkten Tuch
  - Die Desinfektion wird mit einem mit Flächendesinfektionsmittel getränkten Tuch vorgenommen.
- Spezielle Aufbereitung durch Dienstleister nach Abholung des Betts aus der Einrichtung:
  - Die Verpackung nach Dekontaminierung des Inneren mit Spray einer Reinigungs- und Desinfektionslösung entfernen.
  - Vorgang der *Bio-Reinigung,* <u>oder</u>,
  - Dampfreinigung (Zubehör mit Mikrofaserwischer) der verschiedenen ebenen Flächen und der Rostlatten. Die Wischmops regelmäßig wechseln, um jegliche Wasserbelastung zu vermeiden. Reinigung der schwer zugänglichen Stellen mit Dampfdüsen (Rollen, Gelenke nach ihrem Öffnen, Ecken...). Bei Rohren Dampfdüse und ein Mikrofasertuch verwenden. Die Düse nicht direkt auf elektrische Schaltkästen und Betätigungsvorrichtungen richten.
  - Drucklufttrocknung der Gelenke
  - <u>Achtung</u>: Desinfektion der Zylinder, elektrischen Schaltkästen und Fernbedienungen mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Mikrofasertuch.

Weder spülen noch trockenwischen.

Kontrolle der einwandfreien Funktion der verschiedenen Bettfunktionen
Reparatur sofern erforderlich
Verpacken des Betts mit Schrumpffolie

<u>Achtung:</u>

- Im Falle zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen (Kontakt, Tröpfchen, Luft) die von der Hygieneabteilung des Krankenhauses empfohlene Maßnahmen ergreifen.
- Die Verwendung eines Javelwassers mit mehr als 5000 ppm (0,5% aktiver Chlor) muss durch mikrobiologisches Risiko gerechtfertigt sein und die notwendige Zeit angewendet werden (Gefahr der Alterung bestimmter Materialien mit der Zeit – insbesondere die Farbe betreffend).
- Die Konzentration der Flächendesinfektionslösungen auf alkoholischer Basis muss unter 30 % liegen.

Hinweis: Die Anwendung des abschließenden Desinfektionsverfahrens ist mit dem Pflegebett und seinem Zubehör kompatibel.

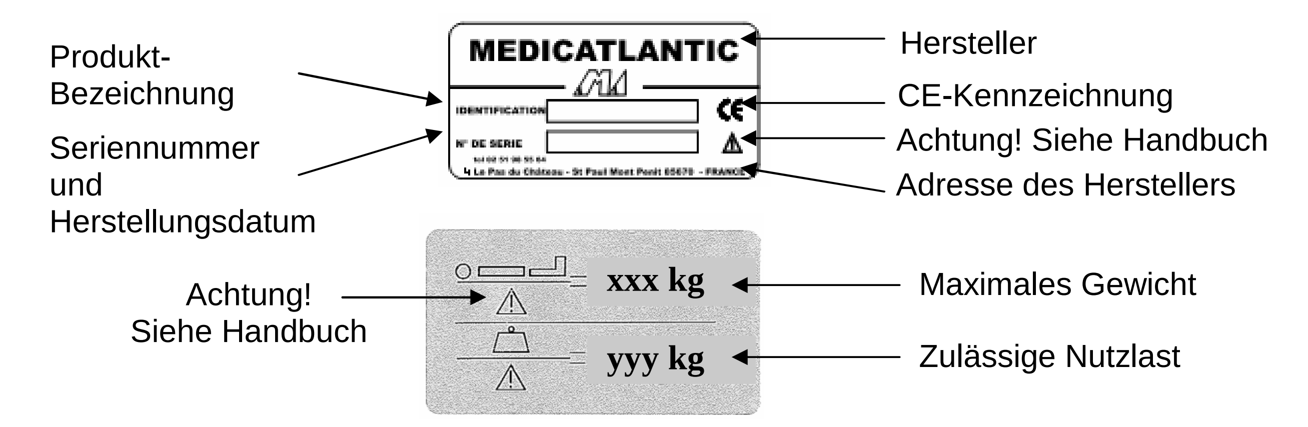


Produkt zur äußerlichen Anwendung, nicht verschlucken, vor Hitze geschützt aufbewahren und Kontakt mit den Augen vermeiden

4.4. Garantie

- Für alle von uns hergestellten Produkte gilt bei Einhaltung der normalen Benutzungs- und Wartungsbedingungen eine Garantie auf alle Herstellungsmängel.
- Keine Berücksichtigung finden Lohnkosten, die dem Austausch von Rahmenteilen oder von Teilen, die unter die Garantie fallen, entsprechen.
- Die für die einzelnen Produkte geltende, spezifische Garantiezeit schlagen Sie bitte in unseren Allgemeinen Verkaufsbedingungen nach.
- Bei allen Schreiben wegen eventueller Wartungsarbeiten müssen die auf dem Typenschild des Betts und, sofern diese betroffen sind, auf den elektrischen Bauteilen vermerkten Informationen unbedingt angegeben werden.
- Der Austausch erfolgt innerhalb der Garantiezeit durch Lieferung von Originalteilen über unser Vertriebsnetz, die den Beginn der Garantiezeit bestimmt.
- Um eine korrekte Ausübung dieser Garantie zu ermöglichen und jegliche Berechnung zu vermeiden, ist die Rückgabe der defekten Teile zwingend erforderlich.

4.5. Kennzeichnung



5. ENTSORGUNGSBEDINGUNGEN

Eine Entsorgung des Produkts ist zwingend erforderlich, wenn die wesentlichen Anforderungen an das Produkt nicht mehr erfüllt sind, insbesondere dann, wenn es seine ursprünglichen Eigenschaften nicht mehr aufweist und dem Herstellungsprozess nicht wieder zugeführt wurde.

Es müssen also Vorkehrungen getroffen werden, damit es nicht mehr in seiner ursprünglichen Funktion eingesetzt werden kann.

Bei der Entsorgung müssen die geltenden Umweltschutznormen eingehalten werden.

6. MONTAGE UND DEMONTAGE

6.1. Demontage

1) Die Eindämmung der Räder und Platz im Bett in der unteren Stellung.
2) Trennen Sie den Netzstecker, der Zylinder und Zylinderkopf ist in der Höhe verstellbaren Füßen (als Option).
(Siehe Schritt Instruction Motor Teardown)
3) Lösen Sie die zwei 1 cm Rondos Verbindung der beiden Halbschalen Truhen.
4) Entfernen Sie die Hälfte Bett Kopf.

a

b

3

c

4

6.2. Montage

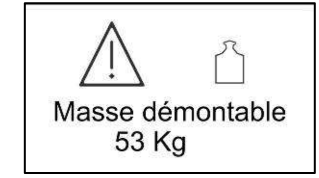
1) Bremsen Räder

2) Setzen Sie einen halben Fußbett
die gesamte Basis / cross zum
Schloss mit 2 Clips

Achtung Pin-Clip
Ø10 L = 60 mm

3) Setzen Sie den Kopf auf dem Bett Lagerschalen
des Kreuzes und der im anderen Halbfinale Bett engagieren
4) Ziehen Sie die Rondos
5) Schließen Sie den Antrieb variabler Höhe, ist Bein Antrieb
(als Option) und der Steckdose.

Die gesamte Basis / cross dem Bett Breite 160 cm über 50 Kg



7. PLATTEN DER BREITE 120/140/160cm KOMPATIBEL

Artikel	**Artikelnummer**
Abélia II Easy Move 120 cm	P617-00
Abélia II Easy Move 140 cm	P618-00
Abélia II Easy Move 160 cm	P619-00
Médiform Easy Move 120 cm (Seitensicherungen aus Holz)	P562-00
Médiform Easy Move 140 cm (Seitensicherungen aus Holz)	P564-00
Médiform Easy Move 160 cm (Seitensicherungen aus Holz)	P568-00
Auzence II Easy Move 120 cm	P612-00
Auzence II Easy Move 140 cm	P613-00
Auzence II Easy Move 160 cm	P614-00
Carmen Easy Move 120 cm (Seitensicherungen aus Holz)	P526-00
Carmen Easy Move 140 cm (Seitensicherungen aus Holz)	P546-00
Carmen Easy Move 160 cm (Seitensicherungen aus Holz)	P566-00
Médidom Easy Move 120 cm	P597-00
Médidom Easy Move 140 cm	P598-00
Médidom Easy Move 160 cm	P599-00
Louis Philippe Easy Move 120 cm	P416-00
Louis Philippe Easy Move 140 cm	P417-00
Louis Philippe Easy Move 160 cm	P418-00
CARMEN II Easy move 120 cm (Seitensicherungen aus Holz)	P621-00
CARMEN II Easy move 140 cm (Seitensicherungen aus Holz)	P622-00
CARMEN II Easy move 160 cm (Seitensicherungen aus Holz)	P623-00
MEDIDOM II Easy move 120 cm	P319-00
MEDIDOM II Easy move 140 cm	P320-00
MEDIDOM II Easy move 160 cm	P321-00



Nur bei von ***MEDICATLANTIC*** vertriebenem Zubehör sowie Kopf- und Fußteilen ist eine gefahrlose Nutzung gewährleistet.

8. KOMPATIBLES ZUBEHÖR

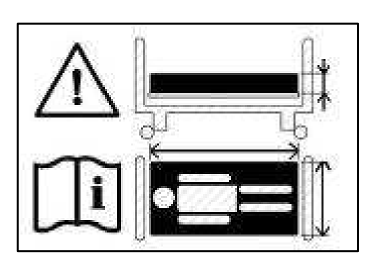
Art.-Nr.	Bez.	Charge maxi (kg)	XPRIM	XPRIM III	XPRESS 2nd G	OSIRYS	ALDRYS	EXCELYS	AERYS	MEDICALYS 2nd G	PITCHOUNE	IXL-IXX 120	IXL-IXX-DUO 140	DUO 160
A611/612-	S.A.M. EVOLUTION	NA	●	●	●	●	●1	●	●	●		●	●	●
A613-00	S.A.M. EVOLUTION PLUS	NA	●	●	●	●	●1	●	●	●		●	●	●
A618/619-00	S.A.M. ERGONOM	NA	●	●	●	●	●1	●	●	●		●	●	●
A614/615-	S.A.M. ERGONOM PLUS	NA	●	●	●	●	●1	●	●	●		●	●	●
A628/629-	S.A.M. ERGONOM LIGHT	NA	●	●	●	●	●1	●	●	●		●	●	●
A616/617-	S.A.M. ACTIV	NA	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●
A607/608-	Seitensicherung EPOXY	NA	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●
A609/610-	Verchromte Seitensicherung	NA	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●
A564/565-	Seitensicherung KALIN EPOXY	NA									●			
A562-00	Seitensicherungen Gesamtlänge KALIN	NA									●			
A579-00	Seitensicherungen Holz, PVC	NA	●2	●2	●2	●2	●2	●2	●2	●2		●2	●2	●2
A580-00	Seitensicherungen aus Massivholz	NA	●2	●2	●2	●2	●2	●2	●2	●2		●2	●2	●2
A622-00	Eck-Aufrichthilfe	75	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●
A623-00	Verchromte Eck-Aufrichthilfe	75	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●
A165-00	Aufrichthilfe für Bett Pitchoune Kalin	75									●			
Y0200	Aufrichthilfe auf U-förmigem Fuß, feste	75	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
A1700xx	Infusionsständer, mit 2 Haken	8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
A8400xx	Teleskop-Infusionsständer, mit 2 Haken	8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
S0200	Infusionsständer Inox auf Fuß	8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
A621-00	Rostverlängerung Easy Move	NA	●	●	●	●	●	●	●	●				
A630-00	Rostverlängerung (Breite 120 cm)	NA										●		
A631-00	Rostverlängerung (Breite 140 cm)	NA											●	
A632-00	Rostverlängerung (Breite 160 cm)	NA												●
A230-00	Flexible Halterung für Fernbedienung	NA	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
A575-00	Stützgriff	NA	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●
A260-00	Halterung für Bettflasche, Epoxy	NA	●	●	●	●		●		●	●	●	●	●
A5800	Haken für Urinbeutel, verchromt	NA	●	●	●	●		●		●	●	●	●	●
A193-00	Halterung für Wandbecken, verchromt	NA	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
A578-00	Wandstopper XPrim	NA	●											
A551-00	Wandstopper Excelys	NA		●				●						
A633-00	Wandstopper Médicalys	NA								●				
A636-00	B Wandstopper AERYS	NA							●					
A293/294-	Bettrock 90	NA	●											
A558/559-	Bettrock 90 L.P.	NA	●											
A552/557-	Bettrock Excelys und L.P.	NA						●						
A553/555-	Bettrock 120/140 und L.P.	NA										●	●	
A554/556-	Bettrock 160 L.P.	NA												●
A563-00	Bettrock KALIN	NA									●			
A627-00	Bettverladekit	NA			●									
A626-00	Kit für seitliche Ladefläche	NA			●									
A634-00	Transport Kit Transtolit	NA	●	●		●	●	●	●	●	●			
Pxxx	Deckenhalter (2)	15	●2				●2	●2		●2				

1 bedarf der Option zentralisierte Bremsung . **2** inkompatibel mit Rostverlängerung



Nur bei von ***MEDICATLANTIC*** vertriebenem Zubehör sowie Kopf- und Fußteilen ist eine gefahrlose Nutzung gewährleistet.

- **Matratze**



Beachten Sie die Matratzengrößen vorgeschrieben. Finden Sie im Benutzerhandbuch

Breite in cm des Rostes	Daten der passenden Matratzen
80	Breite ***mindestens 76 cm*** mit Kaltschaum von mindestens **34kg/m³**, Höhe min. ***14cm und max. 15 bis 17cm***
90	Breite ***mindestens 86 cm*** mit Kaltschaum von mindestens **34kg/m³**, Höhe min. ***14cm und max. 15 bis 17cm***
120	Breite ***mindestens 116 cm*** mit Kaltschaum von mindestens **34kg/m³**, Höhe min. ***14cm und max. 15 bis 17cm***
140 IXL	Breite ***mindestens 136 cm*** mit Kaltschaum von mindestens **34kg/m³**, Höhe min. ***14cm und max. 15 bis 17cm***
140 DUO	Breite ***mindestens 68 cm*** mit Kaltschaum von mindestens **27kg/m³**, Höhe min. ***14cm und max. 15 bis 17cm***
160 DUO	Breite ***mindestens 78 cm*** mit Kaltschaum von mindestens **27kg/m³**, Höhe min. ***14cm und max. 15 bis 17cm***



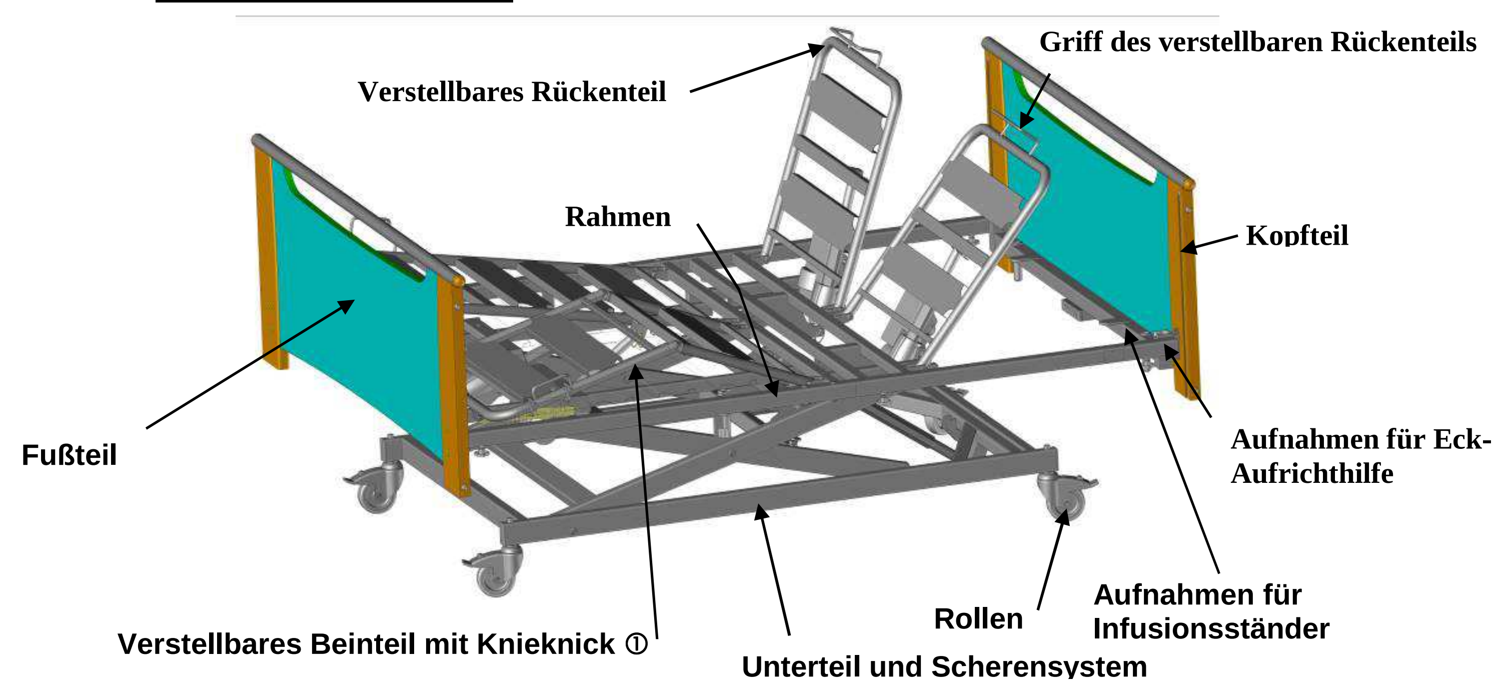
Von ungeeigneten Matratzen können GEFAHREN ausgehen

9. SPEZIFISCHE VERWENDUNG

9.1. Bestimmungszweck des bettes

- Die Betten sind weder für Kinder unter 12 Jahren noch für andere als die weiter unten genannten Zwecke bestimmt.
- Abhängig von ihrer Konfiguration sind die Betten für die in der Norm definierten Umgebungen 1, 2, 3 und 5 vorgesehen.

9.2. Allgemeine beschreibung



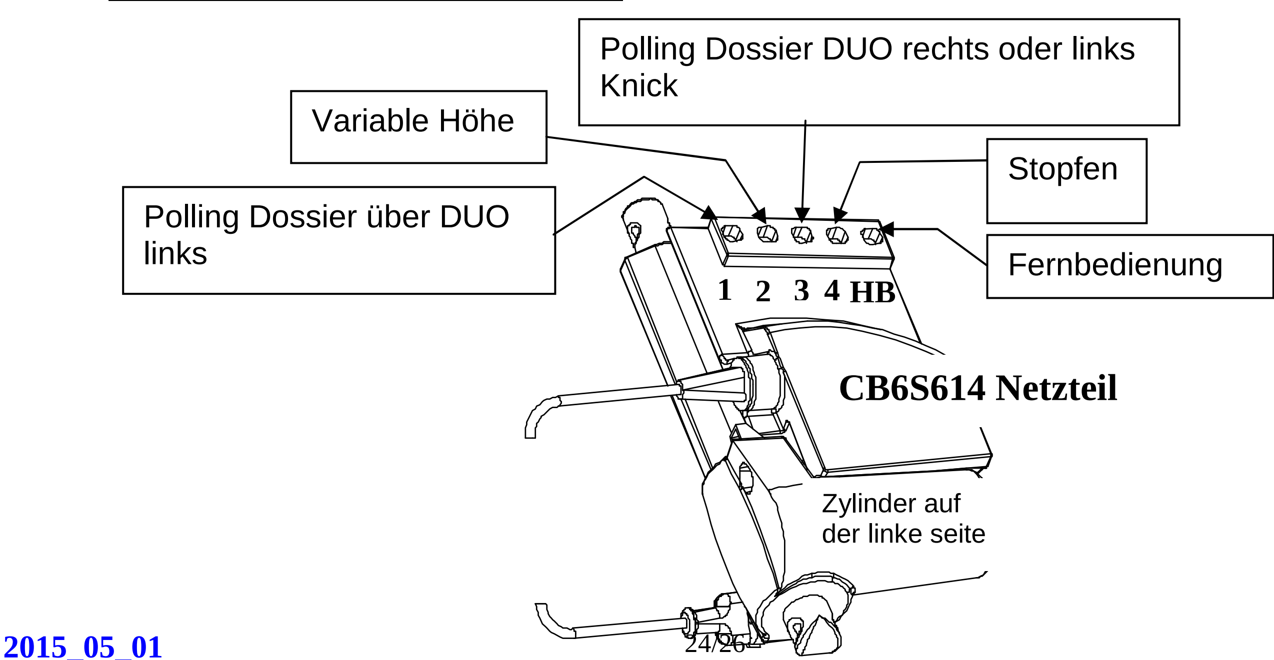
① Verstellbares Beinteil je nach Ausführung mit Zahnstangen oder mit elektrischer Knieknick-Verstellung.

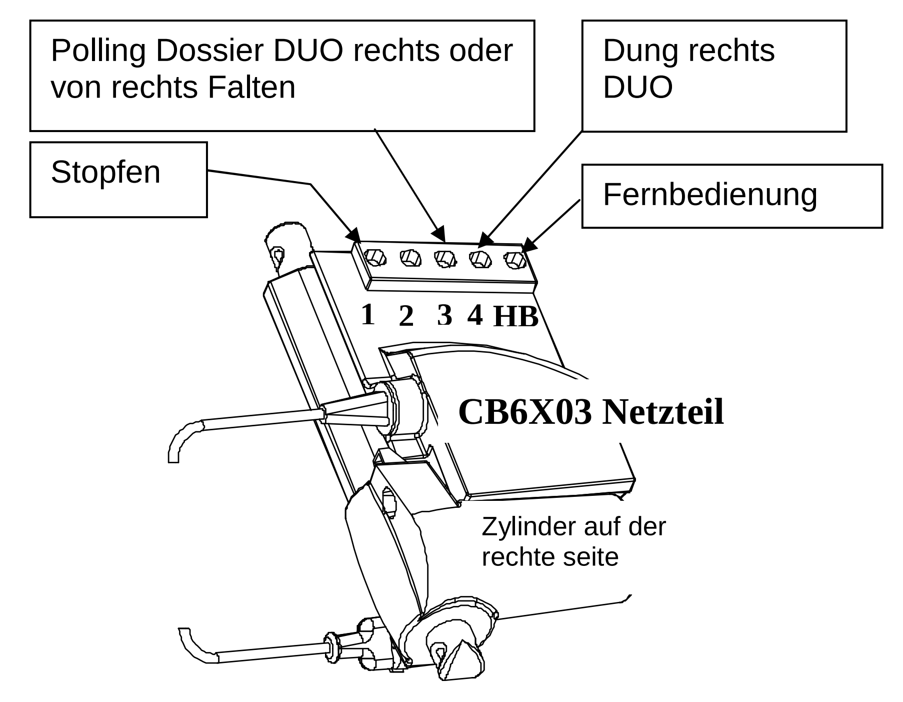
9.3. Bestimmte vorsichtmaßnahmen für die anwendung

Das Bett sollte nicht für die Trage verwendet werden
Die Stand-und Verkehrs Kit kann nur entfernt werden, wenn das Bett auf dem Boden auf die Räder gestellt.

Setzen die Stand auf dem Kit vor dem Transport des Bettes

9.4. Elektrische anschlüsse der elemente





9.5. Technische daten

9.5.1. Schallpegel

Der maximale gemessene Schallpegel des Bettes liegt bei 53 dBA

9.5.2. Gewicht

Normale Betriebslast: 315 kg (Patient 270 kg, Matratze 30kg. Zubehör 15kg)

	Unterteil/ Scherensystem	Rost, Kopfseite	Rost, Fußseite	GESAMT
Bett 140 DUO Ausführung, verstellbares Beinteil mit Zahnstange	46 kg	30.5 kg	31 kg	107.5 kg
Bett 140 DUO Ausführung, verstellbares Beinteil mit Knieknick	46 kg	33 kg	39 kg	118 kg
Bett 160 DUO Ausführung, verstellbares Beinteil mit Zahnstange	53 kg	31.5 kg	32 kg	116.5 kg
Bett 160 DUO Ausführung, verstellbares Beinteil mit Knieknick	53 kg	33.5 kg	40.5 kg	127 kg

9.5.3. Abmessungen

200 cm
140/160 cm
70°
23°
34 bis 74 cm
16° bis – 4° und
15° bei manuell
verstellbarem Beinteil
14 cm mit und ohne Zarge
Rollen Ø10 cm

MEDICATLANTIC empfiehlt den Einsatz eines Patientenhebers bzw. Esstischs, dessen Bodenteil nicht mehr als 13,5 cm hoch ist.

Version 11 930 mm
657 mm
Version 140
675 mm
Version 160
695 mm
Version 140
663 mm
Version 160
683 mm
Version 140
600 mm
Version 160
620 mm
Version 140
600 mm
Version 160
620 mm
537 mm 393 mm
Version 08